

CHRONIK

2005-2010

FITNESS, ZEGI, KITU, MUKI

Projektgruppe

Carina Toluoso
Monika Feierabend
Beni Wyss
Dano Kuster
Martin Lötscher
Patrick Felber
Peter Zürcher

Vereinsjahr 2005– 2010

Muki/Kitu: Neu kommen die Leiterinnen Esther Krügel und Daniela Zimmermann zu dieser Riege hinzu. Es ist immer wieder eindrücklich zu sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder in die Turnhalle kommen und ihren Bewegungstrieb ausleben. Die Muki und Kitu Leiterinnen schaffen es mit ihren abwechslungsreichen Trainings immer wieder die jungen Sportlerinnen und Sportler zu motivieren ihre Energie loszuwerden.



Muki Fasnachtsturnen 2010

Zegi: 2006 organisiert die Zegi ihren ersten Elternabend, um auch die Familien mit einzubeziehen in die tollen Freitags-Trainings, welche viele, meist J & S ausgebildete Leiter*innen mit maximalem Einsatz geben. Dieser Elternabend etabliert sich in den Folgejahren. 2006 findet das Verbandsturnfest in Willisau mit einem Kids Cup statt, bei dem viele einheimische Siege zu bejubeln sind. Die Jugilager finden abwechslungsweise in Bad Ragaz, Brunnen und in Herisau statt.



Jugilager 2005 Bad Ragaz

Am Morgen wird jeweils in den Hauptfächern Leichtathletik, Geräteturnen, Handball, Korbball und Polysport fleissig und ehrgeizig trainiert und am Nachmittag steht Spiel und Spass, Disco und Wellness auf dem Programm. 2009 organisiert die Zegi das erste Chlausturnier für Jugendliche und junge Erwachsene. 2010 finden in Reiden zum ersten Mal die Johanniterspiele mit 550 Kindern statt. Da im Jahr 2010 niemand aus dem Turnverband LU/OW/NW den Jugitag durchführen will, organisieren der STV diesen Anlass, bei dem sich 1000 Ju-

gendliche in Hürdenlauf, Seilspringen, Hoch-Weit Stossen, Willisauer-Memory, Korbeinwurf, Löwensprung, Zielwurf und Ausdauerlauf messen. Ein grosser Erfolg und beste Werbung für das O.K. und den STV Willisau.

Fitnessriegen: Die Riegen etablieren sich in ihren drei unverwechselbaren Fitness-Gruppen.

Zischtigsgruppe: Leiterin Andrea Arnold, grösste Riege, viel Einsatz, enorm lange Trainingszeiten, ergo viel Hunger und Durst danach; Pouletflügeli und Bier und der obligate Alpenbitter als Bettmümpfeli dürfen da nicht fehlen.

Fitness Donnerstag: Die Leitung übernimmt Sonja Lötscher, diese Gruppe ist sehr weiblich, Turner wären aber durchaus auch willkommen, dynamisch, koordinativ, seriöseste Gruppe mit viel Power und noch mehr Beweglichkeit als Abschluss auch Kräuter, aber Tee.

Freitagsguppe: Leitung über Jahrzehnte Hilmar Tolusso, obwohl auch jüngere Semester mitturnen, eher weniger oder graue Haare, aber nicht minder einsatzbereit, gemütlich, spielfreudig, Löwen-lastig auch dort mit viel Einsatz und am Ende mit stinkenden Kleidern.



Jassturnier Freitagsguppe 2006

Was allen Riegen gemeinsam ist, sind die abwechslungsreichen Trainings mit teils gemeinsamen Anlässen, so zum Beispiel beim einzigartigen Turnfestsieg im heimischen Willisau 2006 mit der sensationellen Note von 9.48.

Im Vordergrund steht in unseren Fitnessriegen nebst der Freude am gemeinsamen Trainieren, die beispiellose Kameradschaft und Freundschaft untereinander, welche über die Jahre die Riegen fest zusammengekittet hat. Nebst den Trainings in der Halle haben sich seit langer Zeit Spezialtrainings wie Schlitteln, Eishockeyspielen, Velotouren, Curling, Jassabende, ja gilt auch als Sport in den Fitnessriegen, Adventsabende, Wanderungen, etc. etabliert, was die Spolisportivität der Riegen beweist. Eine äusserst populäre Disziplin in der Zischtigsgruppe ist das Bäumlistellen, dürfen doch in drei Jahren (2007 bis 2009) sage und schreibe vierzehn riegeninterne Turnerkinder auf der Welt willkommen geheissen werden. Man kann mit Verlaub sagen, dass die Zischtigsgruppe wohl die fruchtbarste Riege im STV Willisau darstellt.